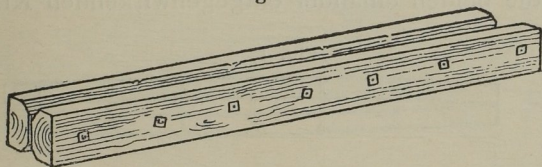


einen Binder jüngerer Herkunft gelegt worden ist: sie ist krumm geworden, aber nicht so sehr wegen des Gewichts der Sparren, die sie trägt, als weil sie ein Halbholz ist und der Zimmermann ungeschickterweise das Kernholz nach innen gelegt hat. Hätte er's umgekehrt gemacht und das Kernholz dem Sparrenwerk zugewendet, so hätte die Pfette vermutlich keine Durchbiegung erlitten, vielleicht sogar wäre sie steif gebogen worden, also mit dem Krümmungsrücken nach aussen. Aber die Zimmerleute

Fig. 16.



sind auch Menschen und machen sich nicht gern Arbeit, wenn sie meinen, drum herum zu können. Der diese Pfette verlegt hat, fand es bequemer, sie auf die Spaltfläche zu legen, anstatt sie umzudrehen und diese Spaltfläche den Sparren zuzukehren.

Wenn man einem auf zwei Stützen oder Pfeilern frei aufliegenden horizontalen Balken gegen eine in seiner Mitte angreifende Last die denkbar grösste Biegungsfestigkeit geben will, so wird man ihn — in Anbetracht jener Eigenschaft des Holzes und zumal des Eichenholzes, dessen innere Fasern härter und dichter sind als die äusseren — der Länge nach